

Oberpfälzer Grüne schließen Bündnis mit CSU aus

LANDTAGSWAHL Maria Scharfenberg nimmt die Spitzenposition auf der Oberpfalz-Liste der Grünen ein.

VON FELIX JUNG, MZ

REGENSBURG. „Noch einmal gut gegangen“, musste sich wohl Maria Scharfenberg gedacht haben, als das Ergebnis der Kampfabstimmung feststand. Die 56-jährige hatte mit nur zwei Stimmen Vorsprung ihre Spitzenposition auf der Wahlkreisliste von Bündnis 90/Die Grünen für den Bayerischen Landtag verteidigt. Damit ist ihr aller Voraussicht nach eine dritte Legislaturperiode sicher.

Angespannt, aber mit der Routine des regionalen Politprofis versuchte sie, vor allem ihre parlamentarischen Erfolge ins rechte Licht zu rücken. Konkurrentin Gisela Helgath, die 48-jährige Stadträtin aus Weiden, setzte auf die Themenkarte „Stärkung des ländlichen Raumes“ und verlor anschließend sogar Platz drei an die Newcomerin Susanne Roggenhofer (30) aus dem Stimmkreis Neumarkt. Sie freute sich über ihren Überraschungscoup mit den Worten „Typisch Grün!“

Während Scharfenberg erleichtert für die Delegierten Sekt ausschenken ließ und ihr Ergebnis mit „Das ist bei



Zusammen mit ihrem Landesvorsitzenden Sepp Daxenberger (links) gehen die Oberpfälzer Spitzenkandidaten der Grünen, Maria Scharfenberg und Dr. Roland Schlusche zuversichtlich in den Landtagswahlkampf.

Foto: Felix Jung

uns unüblich – zum dritten Mal zu kandidieren“, kommentierte, machte sich die bis auf Platz fünf durchgereichte Helgath leise Luft: „Früher standen die Grünen für Rotation...“

Größere Hoffnungen auf ein Landtagsmandat darf sich auch Dr. Roland Schlusche aus Velburg im Landkreis Neumarkt machen. Der 51-jährige Tierarzt kandidierte „nach reiflicher Überlegung“ für einen der vorderen Listenplätze. Beim ihm menschelte es

in der Stunde des Erfolges: „Ich habe gleich bei meiner Tochter angerufen und die hat mir schließlich das Okay gegeben!“

Optimistisch schätzte Sepp Daxenberger, der Landesvorsitzende der Grünen, die Aussichten für seine Partei bei den Landtagswahlen am 28. September ein und schwor seine Mitstreiter in der Oberpfalz ein: „Das erste Mal habe ich das Gefühl, dass sich in Bayern etwas bewegt. Heuer stelle ich für die

CSU nicht die Frage, wie groß das Plus hinter der 50 sei, sondern wie groß das Minus hinter der 50 betrage. „Wir wollen mindestens zehn Prozent erreichen. Es ist an der Zeit, mehrheitsfähig zu werden“, erklärte Daxenberger selbstbewusst. Ein Schwarz-Grünes Bündnis in Bayern schlossen die Oberpfälzer Kandidaten aber erst einmal aus.

DIE KANDIDATEN

► **Platz 1: Maria Scharfenberg (56)** sitzt seit 1998 für die Grünen im Bayerischen Landtag. Sie ist Mitglied im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden und vertritt die Grünen als Parlamentarische Geschäftsführerin im Ältestenrat des Landtags. Die gelernte Lehrerin kommt ursprünglich aus Niedersachsen und ist Gemeinderätin in Laabers (Lkr. Regensburg) sowie Kreisrätin.

► **Platz 2: Dr. Roland Schlusche (51)** ist Stadtrat in Velburg (Lkr. Neumarkt). Seit 1996 engagiert er sich bei den Grünen. Der Tierarzt ist nicht nur Kreisvorsitzender, sondern auch Ortsvorsitzender des Bund Naturschutz.

► **Plätze 4 bis 6:** Susanne Roggenhofer (Amberg-Sulzbach), Rudi Sommer (Schwandorf), Gisela Helgath (Weiden), Stefan Christoph (Cham).

► **Als Bezirkstags-Spitzenkandidatin** geht Ingeborg Hubert ins Rennen.